

## Einweihung der neuen Krankenhauskapelle

Nach vier Jahren, in denen in der Helios-Rosmann-Klinik wegen umfassender Umbauarbeiten auf eine Krankenhauskapelle verzichtet werden musste, konnte am 11. 7. 2008 im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes mit Pfarrer Per Klug und Pfarrer Peter Hanselmann die neue Kapelle eingeweiht werden. Der Chefarzt der Inneren Abteilung der Klinik, Dr. Bernhard Walter, führte dazu aus (gekürzt):

»Wir dürfen Sie im Namen der gesamten Klinikleitung und der Geschäftsführung der HELIOS-Rosmann-Klinik Breisach sehr herzlich begrüßen. ... Es ist ein guter Tag, dass wir hier an der HELIOS Rosmann Klinik unsere neue Kapelle einweihen können. Sie ist ein nicht weg zu denkender sozialer Ort der Begegnung des Einzelnen mit Gott, mit sich selbst und mit den Anderen.

Aus Patientensicht bedeuten Tage der Krankheit, des Empfindens körperlicher und seelischer Schwächen, auch Existenzkrisen oft auch ein Suchen nach persönlicher Orientierung. Daher gehört die Möglichkeit der Beziehungsaufnahme zu Gott ... in den Klinikalltag. Allein schon dieser Gedanke drängte dazu, diese Kapelle einzurichten. Desweiteren wollen wir gelebtes Christentum an unserer Klinik und wir wollen den Patienten die Möglichkeit geben, während des Krankenhausaufenthaltes vertrauten religiösen Gewohnheiten nachzugehen. Dieser Ort stellt auch eine Einladung an alle Menschen dar, sich zu besinnen und ihrer Religiosität so nachzuspüren, wie es für den Einzelnen stimmig ist. Christliches Denken lädt ein dazu und grenzt nicht aus.

Die Kapelle bietet auch Chancen für uns Mitarbeiter. Unser Arbeitsalltag ist häufig von Umtriebigkeit, manchmal Hektik, straff durch-

organisierten Abläufen und technokratischen Vorgängen geprägt. Für ... das Stehenbleiben, Innehalten, Nachspüren, die Sinnbeschäftigung haben wir im wahrsten Sinne des Wortes kaum mehr Raum. Daher möchte ich Euch alle einladen, hier Kraft zu schöpfen und möglicherweise in Gebet und Meditation Eure ureigene Ausgeglichenheit, Authentizität und Euer seelisches Gleichgewicht zu finden und zu stabilisieren. Ein jeder auf seine Weise.

Ich freue mich, dass Sie beide, Herr Pfarrer Klug und Herr Pfarrer Hanselmann, hier an diesem Ort für Patienten, Mitarbeiter und Besucher weiterhin religiöses Leben anbieten werden ... Krankenhauseelsorge ist ein wichtiger Bestandteil eines ganzheitlichen Betreuungsansatzes und ist hier bei uns praktizierte Ökumene. ... Vor wenigen Tagen haben Sie in Breisach den Kooperationsvertrag der beiden Kirchengemeinden zur Ökumene unterzeichnet. Gemeinsamkeiten im kirchlichen Leben werden vertraglich untermauert und verbindlich geregelt und gelebt. Noch bestehende Unterschiede sind nicht unter den Tisch gekehrt, sondern offen angesprochen worden. Zukunftsziele wurden formuliert. Erwähnen möchte ich ... auch die Festspredigt von Ihnen, Herr Pfarrer Hanselmann, beim diesjährigen Patrozinium der Stadt Breisach im St. Stephansmünster, die für mich ein ökumenisches Highlight darstellte. Die gleiche Anerkennung geht an Herrn Pfarrer Klug, der dies ermöglicht und aktiv mitgetragen hat. ...

Schön finde ich, dass diese Kapelle an einem zentralen Ort, mitten in der Klinik eingerichtet wurde, ... wo täglich sich viele Patienten, Mitarbeiter und Besucher begegnen können. Diese Ortswahl unterstreicht ihren Stellenwert und ich wünsche mir, diese Tür mit dem Glaskreuz möge symbolisch immer offen stehen und jeden einladen, der hier vorbei geht. «

Wo ist dieses Sandsteinrelief?



Gesehen am  
MÜNSTERWEG



Aus Heft 2008-1:  
Der verbissen dreinblickende Löwe ist in die südliche Münstermauer am HL-Stieg eingelassen.